Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLIII. Samstag 27. Jänner 1934. Nr. 8.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 22. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. Jänner. — Baubewegung vom 24. bis 26. Jänner. — Eintragungen in das Gewerberegister.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 22. Jänner 1934.

Vorsitzende: Die GRe. Lötsch und Kopriva.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Machat, Maisel, Müller, Schaffhaubt und Wagner, ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hölblinger und Dr. Lorenz, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und Ob.AmtsR. Hrasko.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Mayer.

Entschuldigt: GR. Grolig.

Schriftführer: Verw.Sekr. Janko.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

Nachgenannten Stellen werden Amts- und Schulräume zu den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1, M.Abt. 45/S. A./1468/2/33) Dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. II., Feuerbachstraße 1, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 2, M.Abt. 45/S. A./934/33) der vereinigten zionistisch-sozialistischen Arbeiterorganisation Poale Zion der Turnsaal an der MHSch. II., Czerninplatz 3, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 3, M.Abt. 45/S. A./3645/33) dem Arbeitersportverein „Landstraßer Amateure" der Turnsaal an der MVSch. III., Lechnerstraße 12, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 4, M.Abt. 45/S. A./3644/33) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der MVSch. III., Lechnerstraße 12, an zwei Abenden wöchentlich bis 31. März 1934;

(Z. 5, M.Abt. 45/S. A./2611/2/33) dem Bundesgymnasium III der Turnsaal an der KHSch. III., Hörnesgasse 12, an einem Nachmittag von 12 bis 13 Uhr wöchentlich auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 6, M.Abt. 45/S. A./1348/33) dem Arbeitersportverein „Rennweg" der Turnsaal an der KVSch. III., Eslarngasse 23, an zwei Abenden wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 7, M.Abt. 45/S. A./2612/33) dem Zentralverband der Lebensmittelarbeiter ein Klassenzimmer an der KMVHSch. III., Hörnesgasse 12, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 8, M.Abt. 45/S. A./6145/1/33) dem Bezirksverband der Elternvereine des IV. Bezirkes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 31, 68, 67 und 70 an der KHSch. IV., Schaumburgergasse 7, an vier Nachmittagen, beziehungsweise Abenden wöchentlich;

(Z. 9, M.Abt. 45/S. A./591/33) dem Fortbildungsschulrat für Wien der Turnsaal an der KHSch. V., Bachergasse 24, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 10, M.Abt. 45/S. A./1244/33) dem Bezirkselternverband Margareten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Zeichensäle 88 und 95 an der KHSch. V., Embelgasse 46, an zwei Nachmittagen, beziehungsweise Abenden wöchentlich;

(Z. 11, M.Abt. 45/S. A./1947/1/33) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 26 an der KMVSch. V., Grüngasse 14, an jedem Montag bis Freitag von 8 bis 21 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr;

(Z. 12, M.Abt. 45/S. A./1947/2/33) dem Verband „Jugendheim" ein Klassenzimmer an der KMVSch. V., Grüngasse 14, an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 13, M.Abt. 45/S. A./592/33) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten ein Klassenzimmer an der KHSch. V., Bachergasse 24, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 14, M.Abt. 45/S. A./2030/33) dem „Oesterreichischen Gebirgsverein" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. VI., Gumpendorfer Straße 4, an zwei Abenden wöchentlich bis 31. Dezember 1933;

(Z. 15, M.Abt. 45/S. A./7573/1/33) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. VII., Zieglergasse 49, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 16, M.Abt. 45/S. A./7574/33) dem Sportverein der städtischen Angestellten der Turnsaal 25 an der KHSch. VII., Zieglergasse 49, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 17, M.Abt. 45/S. A./812/33) dem Verein „Ernst Mach" der Hörsaal III am Pädagogischen Institut, VII., Burggasse 14/16, an zwei Abenden monatlich;

(Z. 18, M.Abt. 45/S. A./4695/33) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der MHSch. VII., Neustiftgasse 100, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 19, M.Abt. 45/S. A./7542/1/33) der Sektion Oesterr. Touristenklub des D. u. Oe. A.V., Gruppe Waldheimer-Wien, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. VII., Zieglergasse 21, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 20, M.Abt. 45/S. A./4687/33) dem Fortbildungsschulrat für Wien der Turnsaal an der KMVSch. VII., Neustiftgasse 100, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 21, M.Abt. 45/S. A./3604/2/33) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KMVSch. VIII., Lange Gasse 36, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Elternvereines an einem Abend wöchentlich;

(Z. 22, M.Abt. 45/S. A./5171/33) dem Verein „Wiener Amateur-Kammerorchester" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein

Klassenzimmer an der KMVSch. VIII., Pfeilgasse 42, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 23, M.Abt. 45/S. A./148/33) dem Fortbildungsschulrat für Wien der Turnsaal an der KMVHSch. VIII., Albertgasse 23, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 24, M.Abt. 45/S. A./1984/2/33) der Oesterreichischen Montessori-Gesellschaft der Turnsaal an der KMVSch. IX., Grünentorgasse 11, an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 25, M.Abt. 45/S. A./3631/33) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. IX., Lazarettgasse 27, an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 26, M.Abt. 45/S. A./1990/33) der M.Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 38 (Hortlokal) an der KMVSch. IX., Grünentorgasse 9/11, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 27, M.Abt. 45/S. A./5288/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal 132 an der KHSch. X., Quellenstraße 31, an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 28, M.Abt. 45/S. A./5106/33) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. X., Pernerstorfergasse 30, an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 29, M.Abt. 45/S. A./5383/33) dem Sportklub „Oewa" der Turnsaal an der MVSch. X., Randhartingergasse 17, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 30, M.Abt. 45/S. A./3544/33) dem Arbeitersportklub „Germania-Ankerbrot" der Turnsaal an der KVSch. X., Laimäckergasse 17, an zwei Abenden wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 31, M.Abt. 45/S. A./5824/33) dem Sportklub „Uran" der Turnsaal an der MHSch. X., Siccardsburggasse 57, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 32, M.Abt. 45/S. A./2243/1/33) dem Favoritner Athletiksportklub der Turnsaal an der KVSch. X., Hebbelplatz 1, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 33, M.Abt. 45/S. A./3668/33) dem W. K. F. „Phönizia" der Turnsaal an der KVSch. X., Leibnizgasse 33, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 34, M.Abt. 45/S. A./2435/33) dem Fortbildungsschulrat in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. X., Herzgasse 27, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 35, M.Abt. 45/S. A./2423/33) dem Bund der Industrieangestellten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. X., Herzgasse 27, an einem Nachmittag und einem Abend wöchentlich;

(Z. 36, M.Abt. 45/S. A./6878/33) der Straßenbahner-Sportvereinigung der Turnsaal an der KVSch. X., Thavonatgasse 20, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 37, M.Abt. 45/S. A./1284/1/33) dem Sportklub „Gaswerk Simmering" der Turnsaal an der KHSch. XI., Enkplatz 4, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 38, M.Abt. 45/S. A./1295/33) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde" der Turnsaal an der KHSch. XI., Enkplatz 4, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 39, M.Abt. 45/S. A./3244/33) der Bundesrealschule Wien XII der Turnsaal an der MVSch. XII., Kobingergasse 7, an fünf Vor- und Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 40, M.Abt. 45/S. A./685/33) dem Zentralausschuß für Heimatforschung Wien XII in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 6, 7 und 8 an der KMVSch. XII., Bischoffgasse 10, für Museumszwecke;

(Z. 41, M.Abt. 45/S. A./4245/1/33) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der MVSch. XII., Malfattigasse 17, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 42, M.Abt. 45/S. A./5523/1/33) dem Wiener Volksbildungsverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 56 und 60 an der KVSch. XII., Rosasgasse 8, an zwei Abenden, bezehungsweise einem Abend wöchentlich;

Elix, die dauerhafte Glühlampe!

(Z. 43, M.Abt. 45/S. A./2763/33) dem Wiener Volksbildungsverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der MVSch. XII., Johann Hoffmann-Platz 20, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 44, M.Abt. 45/S. A./985/1/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der MHSch. XII., Deckergasse 1, an einem Abend wöchentlich in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März jeden Jahres;

(Z. 45, M.Abt. 45/S. A./4704/33) dem Verband der Arbeitersteno-graphen ein Klassenzimmer an der KHSch. XII., Neuwallgasse 26, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 46, M.Abt. 45/S. A./2022/34) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Zeichensäle 114 und 143 an der MHSch. XIII., Gurkgasse 32, an drei, beziehungsweise zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 47, M.Abt. 45/S. A./2585/33) dem Sportklub Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen der Turnsaal an der KMHSch. XIII., Hochsatzengasse 22/24, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 48, M.Abt. 45/S. A./2044/33) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KMHSch. XIII., Gurkgasse 32, an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 49, M.Abt. 45/S. A./4565/33) dem Arbeiter-Esperanto-Verband ein Klassenzimmer an der KHSch. XIII., Muthsamgasse 1, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 50, M.Abt. 45/S. A./6063/33) dem Sportklub „Red Star" der Turnsaal an der KVSch. XIII., Spallartgasse 18, an zwei Abenden wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 51, M.Abt. 45/S. A./4002/1/33) dem Arbeitersportklub „Baumgarten" der Turnsaal an der KVSch. XIII., Linzer Straße 232, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 52, M.Abt. 45/S. A./1403/33) dem Verein „Naturfreunde" der Turnsaal an der MVSch. XIII., Felbigerstraße 97, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 53, M.Abt. 45/S. A./4204/33) dem Verein zur Erhaltung und Schaffung von Jugendheimen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XIII., Märzstraße 178, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 54, M.Abt. 45/S. A./1826/33) dem tschechischen Arbeiterturnverein „Jednota" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XIV., Goldschlagstraße 113, an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 55, M.Abt. 45/S. A./1825/33) dem Fünfhauser Sportklub der Turnsaal an der MHSch. XIV., Benedikt Schellinger-Gasse 1/3, an einem Abend wöchentlich bis zum 30. April 1934;

(Z. 56, M.Abt. 45/S. A./1590/33) dem Touristenverein „Die Naturfreunde" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 43, an der KHSch. XV., Friedrichsplatz 4, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 57, M.Abt. 45/S. A./1591/1/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XV., Friedrichsplatz 4, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 58, M.Abt. 45/S. A./6085/33) dem Sportverein „Kores" der Turnsaal an der KHSch. XVI., Speckbachergasse 48, an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 59, M.Abt. 45/S. A./602/1/33) dem Verband „Jugendheim" das Lichtbildzimmer an der KVSch. XVI., Bebelplatz 1, an zwei Abenden wöchentlich;

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

(Z. 60, M.Abt. 45/S. A./611/33) dem Fortbildungsschulrat das Lichtbildzimmer an der KVSch. XVI., Bebelplatz 1, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 61, M.Abt. 45/S. A./3387/33) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KHSch. XVI., Koppstraße 75, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 62, M.Abt. 45/S. A./3388/33) dem Askö-Kartell XVI der Turnsaal an der KHSch. XVI., Koppstraße 75, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 63, M.Abt. 45/S. A./4670/33) dem Verband „Jugendheim" ein großes Klassenzimmer an der MHSch. XVI., Neumayrgasse 25, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 64, M.Abt. 45/S. A./6086/33) dem Verband „Jugendheim" ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI., Speckbachergasse 48, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 65, M.Abt. 45/S. A./4110/33) dem Fortbildungsschulrat (Wandergruppe) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI., Lorenz Mandl-Gasse 56, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 66, M.Abt. 45/S. A./4666/33) der M.Abt. 7 der Turnsaal an der MVSch. XVI., Neumayrgasse 25, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 67, M.Abt. 45/S. A./5582/33) der M.Abt. 7 der Turnsaal an der MVSch. XVI., Rauseagasse 49, an fünf Nachmittagen wöchentlich für das Schuljahr 1933/34;

(Z. 68, M.Abt. 45/S. A./3225/1/33) der christlich-deutschen Turnerschaft Hernals in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XVII., Knollgasse 6, an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 69, M.Abt. 45/S. A./4986/33) dem Verband „Jugendheim" ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII., Parhamerplatz 19, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 70, M.Abt. 45/S. A./4985/33) dem Zentralverband der Lebensmittelarbeiter ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII., Parhamerplatz 19, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 71, M.Abt. 45/S. A./2869/2/33) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII., Kalvarienberggasse 33, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 72, M.Abt. 45/S. A./2394/33) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten ein Lehrzimmer mit Sesseln (Vortragszimmer) an der KVSch. XVII., Hernalser Hauptstraße 100, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 73, M.Abt. 45/S. A./8410/33) dem allgemeinen Verband für freiwillige Jugendfürsorge die beiden ehemaligen Amtsräume 57 und 58 im Parterre des städtischen Amtshauses für den XVIII. Bezirk, Martinstraße 100, an 6 Nachmittagen und 6 Abenden wöchentlich;

(Z. 74, M.Abt. 45/S. A./864/1/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XVIII., Celtesgasse 2, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 75, M.Abt. 45/S. A./908/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XVIII., Cottagegasse 17, an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 76, M.Abt. 45/S. A./909/33) dem Mädchenrealgymnasium XVIII der Turnsaal an der KHSch. XVIII., Cottagegasse 17, an einem Nachmittag wöchentlich auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 77, M.Abt. 45/S. A./3266/2/33) dem Wiener Volksbildungsverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 22 an der KMVSch. XVIII., Köhlergasse 9, an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 78, M.Abt. 45/S. A./3166/2/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde XVIII" der Turnsaal an der KMVSch. XVIII., Klettenhofergasse 3, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 79, M.Abt. 45/S. A./1893/33) der M.Abt. 7 der Turnsaal an der KMVSch. XIX., Grinzinger Straße 95, an zwei Abenden wöchentlich auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 80, M.Abt. 45/S. A./6628/33) dem Fortbildungsschulrat für Wien der Turnsaal an der KHSch. XX., Staudingergasse 6, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 81, M.Abt. 45/S. A./3903/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" der Turnsaal an der MVSch. XX., Leystraße 36, an zwei Abenden monatlich;

(Z. 82, M.Abt. 45/S. A./3688/33) dem Arbeitersportklub „Internationale" der Turnsaal an der KHSch. XX., Leipziger Platz 1, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 83, M.Abt. 45/S. A./3687/33) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XX., Leipziger Platz 1, an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 84, M.Abt. 45/S. A./5902/1/33) dem Wiener Arbeiterturnverein der zweite Garderoberaum an der KMHSch. XXI., Siemensstraße 15, an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 85, M.Abt. 45/S. A./3489/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" das Klassenzimmer 18 an der KVSch. XXI., Kuenburggasse 1, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 86, M.Abt. 45/S. A./3483/1/33) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KVSch. XXI., Kuenburggasse 1, an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 87, M.Abt. 45/S. A./1185/1/33) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassen-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

zimmer 9 an der KMVSch. XXI., Donaufelder Straße 259, an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 88, M.Abt. 45/S. A./787/33) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KMVSch. XXI., Brünner Straße 139, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 89, M.Abt. 45/S. A./3346/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 43 an der KHSch. XXI., Konstanziagasse 50, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 90, M.Abt. 45/S. A./1006/1/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde XXI" der Zeichensaal an der KHSch. XXI., Deublergasse 19, an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 91, M.Abt. 45/S. A./3486/33) dem Fortbildungsschulrat für die Wandergruppe ein Klassenzimmer an der KVSch. XXI., Kuenburggasse 1, an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 92, M.Abt. 45/S. A./786/33) der M.Abt. 7 der Turnsaal an der KMVSch. XXI., Brünner Straße 129, an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 93, M.Abt. 45/S. A./3065/33) dem Fürsorgeinstitut XXI in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 16 an der KVSch. XXI., Kinzerplatz 9, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 94, M.Abt. 45/S. A./1529/33) dem Bundesgymnasium Wien XXI der Turnsaal an der MHSch. XXI., Franklinstraße 45, an zwei Nachmittagen wöchentlich für die Dauer des Schuljahres 1933/34.

Ablehnungen:

(Z. 95, M.Abt. 45/S. A./5563/33) Favoritner Fußballklub „Vorwärts 06", Turnsaal an der MVSch. X., Rotenhofgasse 35/37;

(Z. 96, M.Abt. 45/S. A./367/33) Verein „Schülerhilfe", ein Klassenzimmer an der KMVSch. XIII., Am Platz 2;

(Z. 97, M.Abt. 45/S. A./7290/33) Liebhartsthaler Sportklub, Turnsaal an der KVSch. XVII., Wichtelgasse 67;

(Z. 98, M.Abt. 45/S. A./7154/33) Sportvereinigung „Donau", Turnsaal an der KVSch. II., Vorgartenstraße 191;

(Z. 99, M.Abt. 45/S. A./6189/1/33) Sportklub „Brauerei St. Georg", Turnsaal an der KMVSch. XXI., Schillgasse 31;

(Z. 100, M.Abt. 45/S. A./5130/33) Sportklub „Persil", Turnsaal an der MHSch. III., Petrusgasse 10;

(Z. 101, M.Abt. 45/S. A./59/33) Turn- und Sportverein Wien, Turnsaal.

(Z. 102, M.Abt. 45/S. A./3389/33) Das der deutschen Turnerschaft Ottakring eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal an der KVSch. XVI., Koppstraße 75, an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr wird mit sofortiger Wirksamkeit widerrufen.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 124, B. B. A. XII/5095/33) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer der Liegenschaft XII., Meidlinger Hauptstraße 80, Einl.Z. 3 des Grundbuches Unter-Meidling, den nach Maßgabe der genehmigten Baulinie der Meidlinger Hauptstraße zur Straße entfallenden Grund im Ausmaße von rund 31·51 m² für den Fall einer Demolierung oder eines baupolizeilichen Um- oder Neubaues unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, sowie alle anläßlich dieses Rechtsgeschäftes auflaufenden Kosten, Gebühren und Abgaben zu tragen, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Kopriva.

(Z. 103, M.Abt. 44/6/4/34) Der Abverkauf eines benzin-elektrischen Antriebaggregates, eines Monosdreirades, zweier Straßenwalzen für Pferdebespannung und eines Anhängers wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 104, M.Abt. 44/59/9/33) Der Abverkauf von insgesamt neun Elektromotoren wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 105, M.Abt. 44/6/2/34) Der Abverkauf von Strazzen aus den städtischen Anstalten und Betrieben wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 106, M.Abt. 44/6/43/33) Der Abverkauf von Skartpapier aus den städtischen Aemtern, Anstalten, Schulen und Betrieben pro 1934 wird bis auf weiteres dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 107, M.Abt. 45/V./4572/34) Die vom Magistrate beabsichtigten Holzfällungen in dem dem Bürgerspitalfonds gehörigen Rotwasserwalde in Purkersdorf im Fällungsjahr 1934 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngedinge, sowie die Abgabe des geschlägerten Holzes werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 108, M.Abt. 45/V./4634/34) Die vom Magistrate beabsichtigten Holzfällungen im Ottakringer Gemeindewalde im Jahre 1934 und das mit den Holzhauern aufgenommene Lohngedinge, sowie die Verwertung des geschlägerten Holzes werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 109, M.Abt. 45/Tr./2229/33) Um die aus der Abteilung der Grundstücke 1149 und 1150 in Einl.Z. 802 und des Grundstückes 1657 in Einl.Z. 803, beide Grundbuch Mauer bei Wien, laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. A. Haiducek vom 8. August 1933, G. Z. 269, hervorgehenden Bauplätze 1, 16, 15, 17, 30 und 29 baureif zu machen, schließt die Gemeinde Wien mit den Abteilungswerbern Baumeister Franz Paitl und Fabrikanten Ludwig Figdor nachstehendes Tauschübereinkommen: Die Abteilungswerber legen die provisorischen Grundstücke (1657/7) mit 70 m² und (1657/6) mit 35 m², zusammen 105 m², satz- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut. Die Gemeinde Wien legt die provisorischen Grundstücke (1151/2) mit 102 m² und (1151/3) mit 3 m², zusammen 105 m², lastenfrei in das Privateigentum. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Abteilungswerber.

(Z. 110, M.Abt. 45/Tr./187/33) Der Punkt 4 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 4. Dezember 1933, A. Z. 898/33, genehmigten Magistratsantrages betreffend das Inkrafttreten des Uebereinkommens zwischen der Gemeinde Wien und der „Patria", gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft, r. G. m. b. H., wird in dem Sinne abgeändert, daß der in diesem Punkte genannte Termin per 31. Dezember 1933 auf 30. Juni 1934 geändert wird. In allem übrigen bleibt das Uebereinkommen unverändert.

(Z. 112, M.Abt. 45/Tr./1874/32) Zum Zwecke der Baureifstellung des Bauplatzes Einl.Z. 358 mit den Grundstücken 325/4 und 323/4, Grundbuch Unter-Döbling, an der Haubenbiglgasse wird zwischen der Gemeinde Wien und Frau Helene Kaufmann, Haubenbiglgasse 9 wohnhaft, nach-

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON-NR. A-34-504 SERIE
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen. 778

stehendes Uebereinkommen getroffen: Die Gemeinde Wien überträgt die in der Katastralgemeinde Unter-Döbling gelegenen Grundstücke 320/6 in Einl.Z. 217 mit 34·50 m², 323/2 und 325/6 in Einl.Z. 357 mit 203 m² und mit 90 m², zusammen also eine Fläche von 327·50 m², lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut. Frau Helene Kaufmann leistet hiefür eine Pauschalentschädigung von 1000 S, welcher Betrag binnen 14 Tagen nach Genehmigung des Uebereinkommens fällig ist. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften, gehen zu Lasten der Frau Helene Kaufmann. Durch dieses Uebereinkommen werden die Bedingungen des rechtskräftigen Baukonsenses vom 13. Oktober 1932, M.B.A. XIX H/339/32, nicht berührt.

(Z. 121, B.D. 252/34) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß von den derzeit unbenützten, für die Errichtung von Volkswohnhausanlagen in Aussicht genommenen städtischen Grundflächen solche im ungefähren Ausmaß von 500.000 bis 600.000 m² für Arbeitslose, Kurzarbeiter, Altersrentner, Unfallsrentner und sonst zu befürsorgende Personen als Notstandsgärten gegen jederzeitigen Widerruf ohne Entgelt für eine einjährige Anbauperiode mit der Möglichkeit einer Verlängerung überlassen werden. Diese Flächen dürfen jedoch ausnahmslos nur für Gemüsebau Verwendung finden, wobei jede andere Bewirtschaftung, wie Obstbau und Anpflanzen von Sträuchern, oder die Errichtung von Baulichkeiten strengstens untersagt ist.

(Z. 122, M.Abt. 45/B./5194/34) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erhöhung der Grundsteuer für die Gründe außerhalb Wiens der Ansatz der Ausgabsrubrik I/3 b „Steuern und Abgaben" des Sondervoranschlages Nr. 2, „Wiener Bürgerspitalsfonds", um 1000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis demnach 51.730 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf der Ausgabsrubrik II/2 „Erhaltungsbeiträge" desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 113, M.Abt. 42/3445/33) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den abnormal frühen Kälteeinbruch und die Inbetriebsetzung neuer Amtsräume sowie eine stärkere Inanspruchnahme der Desinfektionsanlage auf dem Zentralviehmarkt und durch die notwendigerweise erfolgte Verwendung teuerer Kohle in der Kontumazanlage der Ansatz für 1933 der Kreditpost 2 a „Brennstoffe" der Ausgabsrubrik 601 „Märkte und Schlachthöfe" um weitere 8700 S überschritten wird und das Gesamterfordernis nunmehr 219.640 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 a „Hauptbezüge" derselben Ausgabsrubrik.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 117, M.Abt. 44/23/1/34) Die Versorgung des Futtermitteldienstes in St. Marx mit Gerstenschrot wird im Sinne des Beschlusses des Einkaufskomitees vom 12. Jänner 1934 genehmigt.

(Z. 118, M.Abt. 44/23/5/34) Die Vergebung der Verschrotungsarbeiten für den Futtermitteldienst in St. Marx wird im Sinne des Beschlusses des Einkaufskomitees vom 12. Jänner 1934 genehmigt.

(Z. 119, M.Abt. 44/50/5/34) Die Verwertung der im ehemaligen Waisenhaus, V., Gassergasse 19, lagernden Brennmaterialien wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 125, M.Abt. 44/22/553/33) Die Lieferung von Kaffee-Extrakt für die Wohlfahrtsanstalten wird im Sinne des Beschlusses des Einkaufskomitees genehmigt.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schaffhaubt.

(Z. 115, M.Abt. 42/3452/33) Wiener Sterilisierungsgesellschaft, Beitrag zu den Kosten der veterinärpolizeilichen Aufsicht über die städtische Freibank.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus: 8. Februar, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. Jänner 1934.

Grünwaren: 11.422 q, um 64 q mehr als in der Vorwoche. Gestiegen sind die ital. Zufuhren. Ital. Karfiol und Kochsalat sind im Preis gefallen, Spinat (sowohl ital. als auch hiesiger) ist teurer geworden.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Wurzelgemüse. Ungarn: Zwiebel. Italien: Karfiol, Spinat, Kohlrabi, div. Salatsorten. Holland: Weiß- und Rotkraut, Schwarzwurzeln. Dänemark: Weißkraut.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Qualitätsarmaturen
S. LANG
Stern Marke 878 **WIEN, X.**

Auf dem Naschmarkte notierte im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 20—30, IIa 12—18, p. kg 30—50, Weißkraut einh. u. slov. p. kg 30—50, holl. 50—60, Rotkraut einh. u. holl. p. kg 50—60, Sprossenkohl p. kg 140—180, Vögerlsalat p. kg 150—250, ital. Häuptelsalat p. St. 30—40, ital. Kochsalat p. kg 50—80, breitgekrauster Endiviensalat p. St. 10—30, ital. 10—25, Wiener Stengelspinat p. kg 60—100, Kohlrabi p. St. Ia 16—20, IIa 10—14, ital. 15—25, Karfiol, hiesig. p. St. Ia 40—100, IIa 18—40, Suppenkarfiol 10—18, ital. Karfiol 100—120, kanar. Tomaten p. kg 280—300, Salatrüben p. kg 40—50, Salatsellerie p. St. Ia 40—50, IIa 20—40, Suppensellerie 6—12, Zwiebel gelb p. kg 16—24, Gärtnerzwiebel 18—24, ung. Makoer 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 7340 q, um 13 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise sind unverändert, nur ital. Sandkartoffeln zeigen rückgängige Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelbe und Rosen 12—18, Juliperle 20—26, Kipfler 20—24, ital. Sandkartoffel 50—60.

Obst. Zufuhr: 4104 q, um 96 q mehr als in der Vorwoche. Amerik. Aepfel (Faß- und Kistenware) ermäßigten sich etwas in der untersten Preisgrenze, die übrigen Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Spanische Weintrauben 180—220, Aepfel einheim.: Belle fleure 100—140, Goldreinetten 90—120, Kanadareinetten 90—140, graue Lederreinetten 70—120, Krummstiel 80—120, steir. Maschansker 80—120, Haslinger 70—100, Strudler 80—100, Tiroler: Kalterer Böhmer Kw. 140—220, Spitzleder 180—240, ital. weiße Calville Kw. 180—280, amerik. Kw. 120—160, Fw. 100—120, Birnen hiesige: Pastoren 60—80, Virgouleuse 60—70, Ferdinands 70—90, amerik. D'anjou Kw. 170—200, Nüsse einheim. 120—180, ausländ. 140—240, Bananen 240—300.

Kw. = Kistenware, Fw. = Faßware.

Agrumen. Zufuhr: 6700 q, um 2527 q mehr als in der Vorwoche. Es langten die ersten Sendungen von Blutorangen ein. Mandarinen sind im Preis rückgängig.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Blutorangen rinfusa p. kg 100—140, gelbe Orangen ital. u. spanische rinfusa 65—120, Mandarinen span. 90—110, ital. 90—130. Zitronen p. St. 6—8.

Pilze. Zufuhr: 5 q, ebensoviel wie in der Vorwoche. Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 600—900, offene (ältere) Ware 400—500, Herrenpilze getrocknet 700—1000.

Butter. Zufuhr: 236 q, um 3 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter kleinpaketiert 500, offen 420—480, Tischbutter 360—440, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 731.000 Stück, um 103.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren sind ansteigend. Auslandsware kam hauptsächlich aus Polen. Billiger wurden Kalkeier; auch bei den anderen Sorten ist fallende Preistendenz zu konstatieren.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Vollfrische Eier 21, frische Eier 18—20, Kühlhauseier 15—16, Kalkeier 14—15.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei gutem Absatz Ochsen in der Ia Qual. um 2—3 g, solche in der IIa und IIIa Qual. um 5—7 g. Gute Kühe und Beinlvieh notierten um 3—5 g teurer. Stiere wurden bei geringem Angebot zu Marktbeginn um 7—8 g teurer verkauft, doch ging die Preissteigerung im weiteren Marktverlauf auf 4 g zurück. Auf dem Nachmarkte wurde bei ruhigem Geschäftsgang zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Ochsen inländ. 86—152, ung. Ia 128—152, IIa 110—127, rumän. 103—135, jugoslaw. 100—152, Stiere 90—115, Kühe 86—110, Beinlvieh 45—85.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkte wurden Fleischschweine bei anfangs flauerem, später lebhafterem Geschäftsverkehr zu Vorwochenpreisen gehandelt. Fettschweine, insbesondere Ia Ware waren sehr gut gefragt und verteuerten sich um 3—5 g p. kg. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine leb. 114—145, Fettschweine leb. 130—145.

Jung- und Stechviehmarkt. Während auf dem Montagmarkte die Preise des vorangegangenen Hauptmarktes für lebende Kälber noch stark behauptet wurden, gingen dieselben am dieswöchigen Hauptmarkte in der Ia und IIa Qual. um 20—30 g, in der minderen Sorte um 10—15 g zurück. Die Verbilligung der Weidner Kälber betrug in der Ia und IIa Qual. 10 g, in der IIIa Qual. 5—10 g p. kg. Weidner Fleischschweine notierten schwach vorwöchentlich, während sich die Preise der Fettschweine um 5 g p. kg erhöhten.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Kälber lebend 125—170, ausgew. 140—200, Fleischschweine ausgew. 150—190, Fettschweine ausgew. Ia 165—175, Lämmer ausgew. 135—200, Schafe ausgew. ohne Fell 120—180, Kitze ausgew. Ia 160, Ziegen ausgew. IIa 80, IIIa 50—60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Gesamtbahnzufuhren betrugen in der abgelaufenen Woche 14 Waggons mit 95·3 Tonnen Ladegewicht, es ergibt sich somit eine Mehranlieferung von 26·6 Tonnen.

Im Vergleich zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Mind. Rindfleisch um 5—10 g (vord. 150—215), mind. Kälber um 5—15 g, teure Ia Kälber um 5—10 g (150—200). Fettschweine um 5—15 (145—175).

Im Kleinhandel notierte billiger: Schweinefleisch abgezogen um 20 g (180—340), Rauchfleisch um 20 g (200—360), Filz um 10—30 g (170—210).

Teurer wurde: Schaffleisch um 20—60 g (vord. 200—280, hint. 240—320).

Auf dem Geflügelmarkte verbilligten sich Backhühner in der unteren Grenze bis zu 50 g, Brathühner bis zu 80, teurer wurden: Poularden um 20 g, steir. Poularden um 30—40 g, Fettenten um 40 g.

Auf dem Wildbretmarkte wurde billiger: Hirschschulter bis zu 60 g, Hasen ohne Fell bis 50 g, teurer wurde: Hirschfilet um 50 g, Rehe in der Decke um 20 g, Rehschulter und Rücken um 30 g, Rehschlegel um 20—30 g, Hasen in der unteren Preisgrenze um 50 g, Hasenrücken oder Lauf um 20 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 200—380, p. kg 200—350, Brathühner p. St. 250—450, p. kg 200—350, Suppenhühner p. kg 200—300, Poularden p. kg 320—400, steir. Poularden p. kg 340—450, Fettenten p. kg 200—300, Fettgänse p. kg 160—260, Truthühner p. kg 200—320,

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

WIENER BANK-VEREIN
Gegründet 1869 Telegr.-Adresse: Bankverein
Hauptanstalt:
WIEN, I., SCHOTTENGASSE 6 780
35 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien und Umgebung
Filialen in Oesterreich:
Bregenz, Rathausstraße 25, **Graz,** Hauptplatz 14, **Innsbruck,** Museumstraße 5, **Klagenfurt,** Burggasse 1, **Linz a. D.,** Schmidttorstraße 9, **Salzburg,** Bismarckstraße 8, **St. Pölten,** Kremserstraße 39, **Villach,** Hauptplatz 25, **Wels,** Kaiser Josefsplatz, **Wr. Neustadt,** Neunkirchnerstraße 14
Ausland:
Filiale in Ungarn: **Budapest,** V. Nádor-utca 4. Filiale in Italien: **Meran** (Merano), Principe Umberto 36. Filiale in Rumänien: **Czernowitz** (Cernauti), Strada Bucurestilor 5

Hirschfleisch, Schulter p. kg 170—240, Schlegel 280—400, Filets 500—550, Rehfleisch, Schulter p. kg 200—220, Rehrücken 300—380, Schlegel 320—380, Hasen im Fell p. St. 250—600, ohne Fell 250—550, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 180—450, Hasenrücken oder Lauf p. St. 140—250, Hasenjunges 60—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 7250 kg 120, Filets 13.050 kg 170—180, Seelachs 1400 kg 105—115, Angler 760 kg 210, Fogosch tot ung. 67 kg, Karpfen leb. öst. 2500 kg 180, leb. jugoslaw. 12.310 kg 180, leb. ung. 6000 kg 180, Schill tot russ. 600 kg 260, Schleihen leb. ung. 2400 kg 240, leb. jugoslaw. 491 kg 240, Weißfische leb. n.ö. 600 kg 120, tot n.ö. 100 kg 60, Welse leb. jugoslaw. 995 kg 300, Zander tot Deutschl. 80 kg; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 24. bis 26. Jänner 1934.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

1. Bezirk: Abteilung von Bureauräumen, Wallnerstraße 9, Bauführer Johann Beyer, Bm. (913).
" " Teilung eines Bureauraumes, Gonzagagasse 19, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (915).
" " Adaptierung von Geschäftsräumen, Seilergasse 15—Neuer Markt 16, von A. Spitzhüttl, Bauführer Franz Pölz, Bm. (993).
" " Pfeilerentfernung, Portal, Kärntnerstraße 4, von Compagnia Italiana Turismo, Bauführer Hans Daum, Bm. (1037).
" " Türdurchbruch und teilweise Lichthofüberdeckung, Judengasse 1, von St. Klempfner, Bauführer Ing. Fr. Bischoff, Bm. (1057).

2. Bezirk: Bauabänderungen, Nordbahnstraße 36, von H. Kohn, Bauführer Franz Anderl, Mm. (962).
" " Bauabänderung, Böcklinstraße 39, von Josef Pail, Bauführer Karl J. Reichstätter, Bm. (996).

3. Bezirk: Wohnungsteilung, Reisnerstraße 32, von Karl Pollach, Bauführer Johann Beyer, Bm. (935).
" " Garagenerweiterung, Gärtnergasse 4, von Hans Funke, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (1018).

5. Bezirk: Bauabänderung, Jahngasse 26, von K. und J. Hala (942).
" " Magazinszubau, Margaretengürtel 3a, von Jerschavek & Komp., Bauführer Ing. E. Stieböck, Bm. (1033).

6. Bezirk: Rohölfeuerung, Webgasse 37, von L. Damböck (940).

7. Bezirk: Geschäftslokalteilung, Richtergasse 1 — Neubaugasse 9, von Franz Stark, Bauführer Ing. Karl Schnittler, Bm. (943).
" " Wohnungsteilung, Siebensterngasse 16a, von V. Siedek, Bauführer Anton Misterka, Bm. (981)

8. Bezirk: Geschäftslokaladaptierung, Laudongasse 40, von Josef Strauß, Bauführer Josef Jurik, Mm. (998).

10. Bezirk: Bauabänderungen, Senefeldergasse 9, von F. Carwa, Bauführer F. Zacharias, Bm. (155).

12. Bezirk: Bauabänderung, Arndtstraße 39, von Adolf Felber, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (64).
" " Bauabänderung, Vivenotgasse 24, von Karl Mlcoch, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (65).
" " Zubau und Regenwasserkanal, Khleslplatz 3, von Ing. J. K. Tesař, Bauführer Spiller & Komp., Mm. (91).
" " Bauliche Umgestaltung, Reschgasse 17, von Matthias Pipal, Bauführer Leopold Mühlberger (123).
" " Dacheinbau, Jägerhausgasse 31, von Dr. Josef und Marie Doberauer, Bauführer Franz Beringer, Bm. (124).
" " Flugdach, Flurschützstraße 5, von Arnold und Rosa Pollak, Bauführer Georg Hlozanek, Bm. (166).
" " Deckenauswechslung, Krichbaumgasse 6, von Dr. Franz Walla, Bauführer A. Schützenbergers Witwe, Th. Kafurek, offene Handelsgesellschaft (177).
" " Glasdacheinbau, Meidlinger Hauptstraße 76, von Otto Makowsky, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (191).
" " Feuermauerbemalung, Rauchgasse 13, von Rudolf Träger, Bauführer Josef Sperker, Bm. (251).
" " Kanalauswechslung, Bendlgasse 16, von Adolf Sindermann, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (252).
" " Bauliche Umgestaltung, Meidlinger Hauptstraße 42, von Lazar Willheim, Bauführer Ing. Hugo Wurzel, Bm. (253).
" " Holzlagerschuppen, Rauchgasse 5, von Anton und Josefa Burda, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (255).
" " Bauliche Umgestaltung, Niederhofstraße 17, von Alois Spatz, Bauführer Arnold Barber, Bm. (254).
" " Bauliche Umgestaltung, Meidlinger Hauptstraße 80, von Irma Raubitschek, Bauführer Karl Mayer, Bm. (256).

18. Bezirk: Wochenendhaus, Buchleitengasse, Einl.Z. 1182, Pötzleinsdorf, von Thaddäus Bauer, Bauführer Johann Gollob, Zm. (5927).
" " Bauliche Umgestaltungen, Semperstraße 22, von Sophie Stiaßny, Bauführer Universale Redlich & Berger, Bau-A.G. (3347).

18. Bezirk: Bauliche Umgestaltung, Ladenburggasse 78, von Anton und Anna Wurz, Bauführer Karl Wallner, Bm. (4973).

„ „ Bauliche Umgestaltung, Friedrich Wagner-Gasse 3, von Richard Kainz, Bauführer Georg Meier, Bm. (4710).

„ „ Holzschuppen, Pötzleinsdorfer Straße 160, von Dr. R. L. Brandstetter, Bauführer Hermann Müller, Zm. (4977).

20. Bezirk: Garage, Universumstraße 58, von M. Fulda, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (1050).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

4. Bezirk: Einl.Z. 1258, 1259, 1395, Wieden, von der Gemeinde Wien (1035).

9. Bezirk: Einl.Z. 2032, 2033, Alsergrund, von der Gemeinde Wien (995).

19. Bezirk: Einl.Z. 55, Parzelle 416/7, Unter-Döbling, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G. (944).

„ „ Einl.Z. 566, 652, 679, 929, Landt.Einl.Z. 390, Heiligenstadt, von der Gemeinde Wien (995).

21. Bezirk: Einl.Z. 1171, Grundstück 197/6, Einl.Z. 1256, Grundstück 194/3, Einl.Z. 1145, Leopoldau, vom Deutschen Turnverein Kagran (1042).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Einl.Z. 247, Gaudenzdorf, von Rudolf und Helene Weiß (136).

Eintragungen in das Gewerberegister.

Gewerbeunternehmungen.

20. Jänner 1934.

(Fortsetzung.)

Drucker Felix, Handelsagentur, V., Hamburgerstr. 11. — Ernst Paul, Handel mit geschlachtetem Geflügel, II., Hollandstraße 14. — Federnhandel-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Roh-, Bett- und Schmuckfedern, mit Ausschluß des Verkaufes an Händler und Konsumenten in Oesterreich und zur Veredlung von Bett- und Schmuckfedern aller Art in bereits bestehenden Betrieben, VII., Mariahilfer Straße 114. — Offene Handelsgesellschaft Goldschmidt & Komp., Handel mit Metall und Metallwaren, Baumwollwaren, Spielwaren, Gummiwaren, Lederwaren, Glas- und Porzellanwaren, Schuhen und Chemikalien (sofern hiezu nicht eine Konzession nötig ist), VII., Mondscheingasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Gottfried, Speisewirtsgewerbe, VII., Neubaugasse 15. — Guhrauer Geza, Handel mit Radioapparaten, photographischen Apparaten und einschlägigen Artikeln, deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung gebunden ist, IX., Liechtensteinstraße 64. — Haderer Karl, Handel mit Bandagen, Handschuhen, Hosenträgern und Wäsche, IX., Währinger Straße 34. — Hähnisch Erna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III., Matthäusgasse 14. — Kubernath Josef, Handel mit Därmen, Saitlingen und Gewürzen, VII., Lindengasse 8. — Lažanský Viktor, Handelsagentur, V., Reinprechtsdorfer Straße 41. — Mayer Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX., Höfergasse 3. — Minychthaler Stephanie, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln, X., Landgutgasse, Verkaufshütte neben dem Hause Nr. 61. — Novotny Ernst, Kleidermacher, V., Bräuhausgasse 42/44. — Pisk Karl, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XX., Klosterneuburger Straße Nr. 91. — Reims Willibald, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Kurz- und Spielwaren, Kinderwagen, Beleuchtungskörpern, elektrotechnischen Artikeln sowie mit Radioapparaten, Grammophonen und ihren Bestandteilen, II., Stadtbahnhaltestelle Praterstern. — Rendlen Adolf, Alleininhaber der Firma Karl Müller & Komp., Erzeugung von Pökelsalzen und Wurstgewürzpräparaten, VII., Neubaugasse 12/14. — Schlesinger Ilona, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausnahme von Lebensmitteln und Getränken, IX., Liechtensteinstraße 11. — Smudek Johann, Handelsagentur, III., Erdbergstraße 14. — Tuček Alexander, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII., Wimbergergasse 34. — Offene Handelsgesellschaft F. Weiner & O. Knoll, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen und Hausschuhen aller Art, VII., Urban Loritz-Platz 5. — Wild Robert, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III., Am Modenapark 7.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Beratung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 849

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsoberkommissär Dr. Karl Altmann, Wien, II., Nordbahnstraße 38. — Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII., Lenaugasse 19.